

Gefördert vom:



Dr. Frederike Hofmann-van de Poll

Der EU-Jugendbericht

3. und 4. November 2021, AGJ- Transferkonferenz

Arbeitsstelle europäische Jugendpolitik
Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

Kontext
Inhalte
Reflexion

Kontext

- Entwicklung der jugendpolitischen Zusammenarbeit in der EU seit 2001
 - Ressortpolitik
 - Ressortübergreifendes Handeln
- Wissens- und wissenschaftsbasierte Jugendpolitik («knowledge and evidence-based youth policy»)
- Eine Reihe von Mechanismen in der EU
 - Expertengruppen
 - Halbzeit-Evaluation der EU-Jugendstrategie
 - Dashboard of EU Youth Indicators
 - Youth Wiki
 - Future National Activity Planner
 - EU-Jugendbericht

Der EU-Jugendbericht (EU Youth Report) - 1

- Ziel
 - Evaluation der Fortschritte hinsichtlich der Ziele der EU-Jugendstrategie (2019-2021)
 - (Selbst-)Darstellung und Entwicklung eines jugendpolitischen EU-Narrativ
- «gesetzlich» verankert: EU-Jugendstrategie 2010-2018; 2019-2027
 - „Ferner soll der EU-Jugendbericht einen **wesentlichen Beitrag zu** einer auf gesicherten Erkenntnissen beruhenden **Politikgestaltung** leisten.“ (EU-Jugendstrategie 2010-2018)
 - „Die Kommission wird alle drei Jahre über die **Umsetzung der EU-Jugendstrategie Bericht erstatten**, wobei sie sich unter anderem auf Informationen der Mitgliedstaaten und von Youth Wiki stützen wird.“ und „Die Übersicht der EU-Indikatoren für die Jugend kann herangezogen werden, um die **Gesamtsituation junger Menschen** in den Mitgliedstaaten zu **beobachten**.“ (EU-Jugendstrategie 2019-2027)
- Alle drei Jahre: 2005, 2009, 2012, 2015, 2018, 2021

Der EU-Jugendbericht (EU Youth Report) - 2

- Datengrundlage
 - Future National Activity Planners (<https://ec.europa.eu/eusurvey/publication/FNAP>)
 - Youth Wiki (<https://national-policies.eacea.ec.europa.eu/youthwiki>)
 - EU Dashboard of Indicators in the Youth Field (<https://ec.europa.eu/eurostat/web/youth/data/eu-dashboard>)
 - EU Arbeitsprogramm
 - Offener Call für Good Practice und Beispiele
- Bausteine
 - Bericht über die EU-Jugendpolitik
 - Situation junger Menschen in der EU

Der EU-Jugendbericht (EU Youth Report) - 3

- Aufbau - 3 Teile
 - Bericht über die Umsetzung der EU-Jugendstrategie
 - „Report from the Commission to the European Parliament, the Council, the European Economic and Social Committee and the Committee of the Regions on the implementation of the EU Youth Strategy (2019-2021)“. COM(2021)636final
 - EN: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:52021DC0636&qid=1635954816129&from=EN>
 - DE: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52021DC0636&qid=1635954816129&from=EN>
 - Begleitendes Dokument zum Bericht über die Umsetzung der EU-Jugendstrategie
 - Commission Staff Working Document „Accompanying the document Report from the Commission to the ...“. SWD(2021)286final
 - EN: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:52021SC0286&qid=1635954816129&from=EN>
 - Bericht über die Situation junger Menschen in der EU
 - Commission Staff Working Document „The situation of young people in the European Union Accompanying ...“. SWD(2021)287final
 - EN: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:52021SC0287&qid=1635954816129&from=EN>

Inhalte

Bericht über die Umsetzung der EU-Jugendstrategie

- Politischer Zusammenfassung der beiden Staff Working Documents
- große Rolle für den dualen Ansatz
 - Die Einbeziehung jugendrelevanter Initiativen in allen Politikbereichen
 - Das Angehen der Kernbereiche des Jugendsektors: Beteiligung. Begegnung. Befähigung.
- Aus der Lebenslage wird Politik gemacht
- Corona-Pandemie
- Viel Platz für Programme und Instrumente

Begleitendes Dokument zum Bericht

- Engage, Connect, Empower
 - Unterthemen nach dem Logik des Dashboards
 - Auch Initiativen aus anderen Politikbereiche werden hier einsortiert
 - Entstehung eines jugendpolitischen Narrativs, das über den Jugendsektor hinaus geht
- Rolle der Triopräsidentschaften um Themen weiter zu bringen
 - große Rolle Deutschlands bei Jugendarbeitsagenda und Demokratie
- Good Practices
- Folgen der Corona-Pandemie
 - Jugendorganisationen
 - Youth Work (Folgen und Unterstützung)
- Ausblick Kooperationen über EU hinaus
- Fördermittel für Jugendpolitik „EU spending“
 - Einzige „policy indicators“ die im Bericht aufgenommen wurden
 - Kleiner Einblick in der Förderstruktur der Jugendpolitik, statt nur Lebenslage

Bericht über die Situation junger Menschen in der EU

- Gegliedert nach dem neuen Dashboard
 - Kapiteln: Demografie; jugendliches Engagement in der Gesellschaft; Beschäftigung und Unternehmertum; Jugend in Bewegung; Jugend und die digitale Welt; allgemeine und berufliche Bildung; Gesundheit und Wohlergehen; Soziale Inklusion; Jugendarbeit
- Daten aus 2019, aber: Trends für 2020 wo möglich
 - Situation junger Menschen seit 2015 verbessert (Arbeitsmarkt, soziale Teilhabe)
- Einschneidende Themen: Digitalisierung und Folgen der Corona-Pandemie
- 3 Herausforderungen, welche die Lebenslage junger Menschen beeinflussen:
 - Alter und Geschlecht
 - Bildung
 - Lebensort

Wichtigste Ergebnisse

- Seit 2015 hat sich die Situation junger Menschen in der EU verbessert
- Corona-Pandemie betrifft alle gleichermaßen, auch wenn unterschiedlich reagiert wird
- Youth Work hat an Bedeutung gewonnen
 - In all seinen Facetten (Qualität, Digitalisierung, Partizipation, Inklusion, Corona-Pandemie)
 - Eigene Indikatoren
- Wichtige Themen:
 - Demokratie und Bildung
 - Zukunft Europas
 - Auswirkungen Pandemie (Ausbildung, Beschäftigung und psychischer Gesundheit)
 - „Widerstandsfähigkeit und Erholung der Jugend und des Jugendsektors“
 - 2022: Europäisches Jahr der Jugend (*„Jahr, das den jungen Menschen gewidmet ist und jene in den Fokus rückt, die für andere auf so vieles verzichtet haben“*)

Reflexion

Betrachtung: Was kann der EU-Jugendbericht?

- Substanziell
- Lebenslage junger Menschen in der EU
 - Vergleich über Jahre hinweg
- Übersicht europäischer jugendpolitischer Initiativen
 - EU-Politik, Sektorpolitik und sektorübergreifende Politik
 - Nationale Politik
 - Initiativen von Jugendorganisationen
- Vielfalt, welche über den Jugendsektor hinaus geht
- Themen, die für Deutschland und die Debatte in Deutschland relevant sind, z.B.
 - Teilhabe – (social) inclusion
 - Engagement – active citizenship

Was gilt es zu bedenken...

- Überblicksbericht über die **EU**-Jugendpolitik
 - EU (und keine europäische) Perspektive
 - Nationale Beispiele aber keine nationale Perspektive
 - Indikatoren nur soweit verfügbar und aussagekräftig, als das es Daten aus allen Mitgliedsstaaten gibt
- Nicht von Wissenschaftler*innen geschrieben
 - Autor: Europäische Kommission
 - Aber: Dashboard mit Wissenschaftler*innen entwickelt
- Darstellung der Tatsachen
 - Kaum Analyse oder Empfehlungen
 - Aber: Schlussfolgerungen des Jugendministerrates stehen noch aus
- Dualer Ansatz
 - Viel Informationen über Programme, Strategien und Politik anderer Ressorts
 - Aber: ohne EU-Jugendstrategie als Point of Reference

- Wo liegen die Potenziale des EU-Jugendberichts für Deutschland bzw. die deutsche Fachdiskussion?
- Wie kann man die deutsche Perspektive bzw. deutsche Themen stärker in dem Bericht bringen?
- Wie kann man den Bericht so weiter entwickeln, dass sie für Deutschland (noch) relevanter ist?
- Wie kann man den EU-Jugendbericht mit der deutschen Sozialberichterstattung verbinden?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

fhofmann@dji.de

Arbeitsstelle europäische Jugendpolitik am Deutschen Jugendinstitut

aejp@dji.de